

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### § 1 Zustandekommen des Vertrages

- 1.1. Das Kundenverhältnis kommt aufgrund eines schriftlichen Vertrages bzw. einer schriftlichen Auftragsbestätigung zwischen den beiden Parteien zustande.
- 1.2. Der Kunde erkennt die folgenden Geschäftsbedingungen an. Änderungen seitens des Kunden bedürfen um gültig zu sein, der schriftlichen Bestätigung von tjdesign.
- 1.3. Allgemeine- bzw. Zusatzvereinbarungen bedürfen der Schriftform.
- 1.4. tjdesign ist berechtigt, die allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Diese Änderungen beziehen sich nach einer Frist von 3 Monaten auch auf laufende Geschäftsverbindungen, in denen der Vertragspartner bei laufenden Verträgen (z. B. Wartungsverträge) sein Recht zur Kündigung wahrnehmen kann.
- 1.5. Die Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Vertragspartner schriftlich mitgeteilt.

### § 2 Rechte und Pflichten von tjdesign

- 2.1. tjdesign haftet ausschließlich für die vereinbarte Leistung. Für Schäden, Störungen oder Unterbrechungen, die von Dritten oder durch höhere Gewalt verursacht wurden, gilt Haftungsausschluss. Im Übrigen gilt eine Haftungshöchstgrenze von Euro 1000,00 für alle eingetretenen Schäden.
- 2.2. Im Fall höherer Gewalt oder sonstiger störender Ereignisse kann tjdesign, ohne dass der Kunde hieraus Ansprüche erheben kann, vom Vertrag zurücktreten.
- 2.3. Für Störungen und Unregelmäßigkeiten, die auf Dritte (Provider, etc.) zurückzuführen sind, übernimmt tjdesign keine Haftung.
- 2.4. Angebote bzw. Kostenvoranschläge seitens tjdesign behalten für die Dauer von 2 Monaten nach Vorlage an den Kunden ihre Gültig- bzw. Verbindlichkeit. Leistungen von Dritter Seite die von tjdesign für das jeweilige Projekt in Anspruch genommen werden (z.B. Übersetzungskosten) sowie spezielle Zusatzsoftware für ein Webprojekt (z.B. Shop-Programme) sind von dieser Regelung generell ausgenommen. Diese werden bei Angebotslegung zu den gültigen Sätzen angeboten, sind aber aufgrund von möglichen Preisänderungen oder Ähnlichem durch Dritte nicht verbindlich. Im Angebotspreis sind ausschließlich die im Angebot angeführten Leistungen enthalten. Leistungen die nicht angeführt sind bzw. erst nach Angebotslegung seitens des Kunden gewünscht sind, werden mittels Aufpreis verrechnet.

### § 3 Rechte und Pflichten des Kunden

- 3.1. Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Erbringung der Leistung erforderlichen Unterlagen spätestens 3 Wochen nach Vertragsabschluß an tjdesign zukommen zu lassen.
- 3.2. Kommt der Kunde dieser Pflicht nicht nach, wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe der bisher angefallenen Kosten fällig.
- 3.3. Der Kunde hat kein Recht auf Leistung, wenn dadurch das geltende Recht verletzt würde. Nachteile, die sich hierdurch für den Kunden ergeben, gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden.
- 3.4. tjdesign führt keine Arbeiten aus, die der Volksverhetzung bzw. der Verhetzung von Minderheiten dienen. Ebenso werden pornografische Arbeiten abgelehnt. Für Inhalte von Homepages übernimmt tjdesign keine Gewähr und ist für diese nicht haftbar zu machen.

### § 4 Gewährleistung

- 4.1. Die erstellte Homepage ist vom Kunden nach Benachrichtigung über die Fertigstellung sofort sorgfältig zu prüfen. Der Kunde muss etwaige Mängel unverzüglich schriftlich mitteilen, spätestens jedoch innerhalb von 5 Werktagen gerechnet ab Bekanntgabe der Fertigstellung durch tjdesign.
- 4.2. Mängel oder Fehler der Ware werden nach unserer Wahl durch Nachbesserung innerhalb von zwei Wochen, Wandlung oder Minderung abgestellt.
- 4.3. Jegliche Gewährleistungspflicht entfällt, wenn der Kunde von uns gelieferte Ware umgestaltet oder in irgendeiner Form verändert hat. Gleiches gilt für Mängel, die Folgen von Bedienungsfehlern sind.

- 4.4. Eine Gewährleistung der Richtigkeit der vom Kunden als Vorlage gelieferten Inhalte, besteht seitens tjdesign nicht. Außerdem ist tjdesign wegen der Inhalte in keiner Form haftbar zu machen.

## **§ 5 Rechnungsbeträge**

- 5.1. Rechnungsbeträge sind sofort und ohne Abzug nach Rechnungserhalt zu begleichen.  
5.2. Die Berechnung eines Mehraufwandes für Sonderwünsche vor und nach Vertragsabschluß ist zulässig, sofern der Kunde auf den Mehraufwand und die daraus entstehenden Kosten zuvor hingewiesen wurde und diese Zusatzvereinbarung schriftlich bestätigt hat.  
5.3. Die von tjdesign erbrachte Leistung bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrages in unserem Eigentum. Webseiten werden erst nach vollständiger Bezahlung im Internet online gestellt.

## **§ 6. Kündigung**

- 6.1. Verträge bzw. Aufträge können von beiden Seiten jederzeit zum Ende des Folgemonats gekündigt werden. Eventuelle Guthaben werden erstattet. Dies gilt nicht für Wartungsverträge. Wartungsverträge werden nach dem Kalenderjahr abgestellt und je nach Abschluss voll oder anteilig für das betreffende Jahr verrechnet. Die Kündigung eines Wartungsvertrages ist nur schriftlich mit einer Kündigungsfrist von 2 Monaten zum Jahresende möglich.  
6.2. tjdesign ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn sich aus dem abgeschlossenen Vertrag Verstöße gegen geltendes Recht ergeben. Die sich daraus ergebenden Nachteile gehen zu Lasten des Vertragspartners.  
6.3. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.  
6.4. Kommt es zur Auflösung des Vertrages innerhalb der Laufzeit, sind alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Beträge fällig.

## **§ 7 Besonderes**

- 7.1. tjdesign ist berechtigt, jede von ihr erstellte Webpage sowie fotografische Erzeugnisse als Referenz zu benennen.  
7.2. Die sich aus der Leistung von tjdesign ergebenden Elemente dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

## **§ 8 Gerichtsstand**

Gerichtsstand von tjdesign ist Dresden, sofern der Kunde Vollkaufmann ist.

tjdesign kann Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt.

Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen tjdesign und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehung inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## **§ 9 Salvatorische Klausel**

Sollte ein Teil der vorgenannten Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt werden. Anstelle des unwirksamen Passus soll im Wege der Anpassung eine andere angemessene Regelung gelten, die wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was zuvor beabsichtigt wurde.

Stand: **Dresden, Februar 2010**